

MEDIAHAUS AHAUS EIN GROSSER WURF

Das Münsterland hat einiges zu bieten: Wegen der Dichte von IT-Unternehmen wird auch gerne vom Silicon Valley Deutschlands gesprochen. In Ahaus hat das *Mediahaus* seinen Sitz, bietet E-Commerce-Dienstleistungen und betreibt eine Verpackungsdruckerei. Seit Januar 2020 ist eine *Heidelberg Speedmaster XL 106-6+L* der neuen Generation für den Verpackungsdruck installiert.

Text und Bilder: Heidelberg Druckmaschinen AG

Das *Mediahaus* ist Feldtester für die Feuchtwerksoptimierung mit *Hycolor Pro*. »Die neue Maschine hat bereits eine Leistungssteigerung im zweistelligen Prozentbereich erreicht. Von der Leistung, der Verfügbar-

Verpackungsdrucklösungen investiert, wovon die Druckmaschine den Löwenanteil ausmachte. Mit dem Lockdown ab März 2020 war die Welt jedoch eine andere. »Inzwischen sind wir zu fast 100 Prozent im Faltschachteldruck

Kunden stammen aus dem hochpreisigen Möbelhandel, bei denen die Geschäfte aktuell wieder anlaufen, und wieder andere nutzen das Portfolio von *Mediahaus* wie E-Commerce- und Druckdienstleistungen.

Lösungen im Bereich der Automatisierung und Künstlichen Intelligenz. »Die *Speedmaster XL 106* passt bei uns ins Gesamtkonzept. Wir sehen uns nie nur als Druckerei, sondern als Prozesslieferant, der den Kunden mit neuesten Maschinen die besten Lösungen bietet«, erklärt WALFORT.

Die Maschine ist auf diese Bedürfnisse des *Mediahauses* abgestimmt. So ermöglicht der *Hycolor Multidrive* Farbwerksantrieb in den Druckwerken 1 und 6 paralleles Waschen zu anderen Rüstprozessen und auch das Farbwerkwaschen während der Produktion, was besonders bei den häufig vorkommenden Sonderfarben im Verpackungsdruck wichtig ist. Die hochgesetzte Maschine arbeitet mit einem Logistiksystem und kann größere Palettenhöhen verarbeiten. Als Sonderoption ist die *Speedmaster* beim *Mediahaus* mit einer Bedruckstoffenerweiterung auf bis zu 1,6 mm Dicke ausgerüstet, sodass eine hohe Flexibilität entsteht. Normalerweise verarbeiten die Maschinen Kartons bis zu einem Millimeter Dicke. *Prinect Inpress Control 3* misst und regelt automatisch Farbe und Passer bei laufender Maschine und sorgt für kurze Rüstzeiten bei wenig Makulatur. Das System zur Bogeninspektion *Inspection Control 3* sorgt für eine konstante Qualität vom ersten bis zum letzten Bogen.



Jan Hendrik Walfort, Geschäftsführender Gesellschafter der *Mediahaus* Gruppe, investierte im letzten Jahr insgesamt 4,5 Millionen Euro in neue Verpackungsdrucklösungen. Das *Mediahaus* ist zu fast 100% im Faltschachteldruck unterwegs.

keit, der hohen Qualität und der Bedienerunterstützung mit dem neuen *Speedmaster* Operating System sind wir begeistert«, sagt JAN HENDRIK WALFORT, geschäftsführender Gesellschafter der *Mediahaus-Gruppe*. Ende des letzten Jahres hatte das Unternehmen 4,5 Mio. € in neue

unterwegs und die neue Maschine hat uns in der Corona-Pandemie sehr unterstützt. Wir sind systemrelevant und konnten den Umsatz sogar um fünf Prozent steigern«, schwärmt WALFORT. So hat es bei Kunden aus dem Lebensmittelhandel und vor allem bei Discountern während des Lockdowns geboomt. Andere

Leistungssteigerung im zweistelligen Prozentbereich Niedrigere Auflagen und kurze Lieferzeiten stellen Unternehmen gerade im Verpackungsdruck vor neue Herausforderungen. Die *Speedmaster XL 106* der Generation 2020, die eine *Speedmaster CD 102 5+L* ersetzt, nutzt neueste



Seit Januar dieses Jahres ist beim Mediahaus in Ahaus die erste Speedmaster XL 106-6+L der neuen Generation 2020 bei einem Verpackungsdrucker installiert und hat bereits eine Leistungssteigerung im zweistelligen Prozentbereich erreicht. Das Mediahaus ist Feldtester für die Feuchtwerksoptimierung mit Hycolor Pro.

»Das alles ist sehr wichtig, da das Thema Nachhaltigkeit für uns eine sehr hohe Bedeutung hat«, bestätigt JAN HENDRIK WALFORT.

Hycolor Pro – das neue fernverstellbare Feuchtwerk

»Die neue Maschine unterstützt unsere Drucker mit den intelligenten Assistenzsystemen und setzt das navigierte Drucken um«, berichtet Druckereileiter MARCO SEGELER. Er hat beim Mediahaus seine Lehre absolviert und kennt das Drucken von der Pike auf. »Mit dem neuen Hycolor Pro ist Heidelberg ein großer Wurf gelungen. Inzwischen nutzen wir die Vorteile ausgiebig: 50 Prozent weniger Makulatur im Vergleich zur Vorgängermaschine und eine konsistente Druckqualität, die vor allem beim Nutzendruck punktet.« Der Feldtest ist erfolgreich gelaufen und selbst in den schwierigen

Corona-Zeiten waren die Servicetechniker von Heidelberg immer ansprechbar. »Es wurde eine User-Gruppe gegründet und die Antworten und Hilfestellungen kamen immer zeitnah und waren hilfreich«, erklärt SEGELER. Mit dem neuen Hycolor Pro automatisiert Heidelberg das Feuchtwerk der Speedmaster XL 106. Zwischen Tauch- und Dosierwalze wird die Feuchtmittelmenge maßgeblich entschieden und dosiert. Die Pressung/Quetschung hierzu kann jetzt motorisch direkt vom Prinect Press Center XL3 vorgenommen werden. Das spart Zeit und Wege und ermöglicht feinste Korrekturen auch während der Produktion vom Pult aus. Die Grundeinstellungen des Feuchtwerks werden digital erfasst und es ist möglich, vom Press Center XL 3 die Feuchtmitteldosierung auch einseitig anzupassen.

»80 Prozent unserer Serviceeinsätze mit Bezug zu Färbungsproblemen gehen auf ungenaue Einstellungen der Feuchtwerke zurück«, erklärt RAINER WOLF, Leiter Sheetfed bei Heidelberg. »Mit Hycolor Pro haben wir nun definierte, messbare Einstellungen, die wir auch im Remote-Service nutzen können. Der Drucker kann vom Bedienpult aus einseitig mehr oder weniger Feuchtung dosieren, schneller sowie feinfühler reagieren und die Schmiergrenze wesentlich exakter anfahren. Dies mit weniger Makulatur und schnellerem Erreichen des Gutbogens.«

Von der Reprofirma zum Verpackungsspezialisten

»Einfach mal anfangen – es könnte ja gut werden.« Dieser Spruch steht an der Wand im Großraumbüro, in dem die Mitarbeiter des Mediahauses an E-Commerce-Lö-

sungen tüfteln. Das Motto begleitet auch die Firmengeschichte, die durch Höhen und Tiefen geprägt ist und schlussendlich immer zum Erfolg geführt hat. Das familiengeführte Unternehmen wurde von HEINZ WALFORT, dem Vater von JAN HENDRIK WALFORT, vor 42 Jahren als Reprofirma gegründet. 1998 erfolgte die Erweiterung mit Druckprodukten im Akzidenzbereich und im Jahr 2008 die Investition in eine Speedmaster CD 102. Die nachfolgende Finanzkrise und die Konkurrenz durch Onlinedrucker veranlasste den Schwenk auf den Verpackungsdruck, was sich bis heute bewährt hat. Mit der aktuellen Investition sieht sich Mediahaus mit seinen über 150 Mitarbeitern, davon 80 im Packaging, gut für die Zukunft aufgestellt.

> www.heidelberg.com
> www.mediahaus.de



SHORTCUTS | Ab sofort steht die neue Fassung der Richtlinie für Zeitungsbeilagen auf der Website des *bvdm* zum Download bereit. Die Richtlinie regelt, wie Beilagen beschaffen sein müssen, damit sie in der Zeitungsdruckerei problemlos verarbeitet werden können. • Mit Wirkung vom 1. Mai 2020 übernahm das thailändische Unternehmen *Ink Systems Co. Ltd.* die Vertretung und den Vertrieb der Druckfarben und Lacke der *Zeller+Gmelin GmbH & Co. KG* in Südostasien. • Die *Epple Druckfarben AG*, Hersteller für Bogenoffsetdruckfarben, hat im belgischen Turnhout eine Niederlassung für den Benelux-Raum in Betrieb genommen. • Nach erfolgter Fusion von *Papier Union* und *Papyrus Deutschland* beginnt *Inapa Deutschland* mit der Umsetzung einer neuen Organisationsstruktur und schließt das Verkaufsbüro Talheim. • *Kornit Digital*, israelischer Entwickler, Produzent und Vermarkter von digitalen Drucktechnologien für die Bekleidungs- und Textilindustrie, hat die britische *Custom Gateway* übernommen, die cloudbasierte Workflow-Lösungen mit Fokus auf Produktindividualisierung für die On-Demand-Produktion anbietet. • Nach der Fusion mit der Großformatdruckerei *Klingenberg Berlin* im Februar dieses Jahres legt das *Druckhaus Berlin* (vorher *Druckhaus Berlin Mitte*) die beiden Berliner Standorte zusammen. Darüber hinaus geht das Druckhaus mit einem Webshop online. • Das *Verlags- und Druckhaus Stünings Medien GmbH*, Krefeld, ist zahlungsunfähig. Auf Antrag des Unternehmens wurde beim *Amtsgericht Krefeld* das Insolvenzverfahren eröffnet.